



# STADTZEITUNG KITZBÜHEL

## FISCHAUFSTIEG BEI KAPSER WEHR

Beim Kapser Wehr wird ein Fischeufstieg errichtet und zugleich die Ufermauer saniert. [Seite 2](#)

## KEIN PARKEN IN DER FUSSGÄNGERZONE

In der Fußgängerzone ist von 6 bis 10 Uhr nur Ladetätigkeit erlaubt, aber kein Parken. [Seite 3](#)

## WÜRDIGER LEBENSABEND

Das Kitzbüheler Altenwohnheim wurde mit Hospiz und Palliativ Care zertifiziert. [Seite 8](#)



Anlässlich ihres 80. Geburtstages, den Rosi Schipflinger kürzlich feiern konnte, hat die weitem bekannte Wirtin vom Kitzbüheler Sonnberg von ihren Geburtstagsgästen Geld für den guten Zweck gesammelt. Es kam dabei die stolze Summe von knapp 10.000,- Euro zusammen. Einige Spender zeigten sich besonders spendabel, so kamen zum Beispiel von der Firma Riedl Glas 1.000,- Euro und vom Verein Kinderlachen wurden 500,- Euro gespendet. Rosi Schipflinger überreichte die gesamte Spendensumme Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Sozialreferentin Hedwig Haidegger, die das Geld für Kitzbüheler Familien, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, dringend benötigt. Ein herzliches Dankeschön an Rosi Schipflinger, die ihr Herz immer am rechten Platz behalten hat. © Obermoser

# AUS DEM GEMEINDERAT



## STADTAMT KITZBÜHEL

Zu Beginn der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am **Montag, den 15. Mai 2023**, standen wieder **Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates** zur Beschlussfassung an. Der erste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der **Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Bergbahn AG Kitzbühel**.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler berichtete, dass die Entsendung von drei Vertretern der Gemeindeorgane nach der im Jahr 2018 fünfjährigen Bestellung, nunmehr wieder für die nächsten fünf Jahre vom Gemeinderat zu beschließen ist. Der Gemeinderat hat sich bei den vergangenen Bestellungen darauf geeinigt, dass der Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister zu entsenden sind.

Bei der Bestellung im Jahr 2018 verzichtete VB Walter Zimmermann zugunsten von EGR Siegfried Luxner vorerst auf die Entsendung in den Aufsichtsrat der Bergbahn AG Kitzbühel für die Periode 2018 – 2023. Diese Regelung wird für die Periode 2023 – 2028 beibehalten, da EGR Luxner als vormaliger Vizebürgermeister und langjähriges Aufsichtsratsmitglied seit 2013 bereits bestens mit den Aufgaben eines Aufsichtsrates vertraut ist. Der Wahlvorschlag, bestehend aus Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, VB Ing. Gerhard Eilenberger und EGR Siegfried Luxner wurde mit großer Mehrheit bei jeweils zwei Stimmenthaltungen beschlossen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Dr. Winkler, dass im Jahr 2017 an die Stadtgemeinde bezüglich **Herstellung eines Fischaufstieges/Gewässerdurchgängigkeit bei der Kapser Wehr** herangetreten wurde. Der Gemeinderat hat sich damals gegen ein solches Projekt ausgesprochen. Nunmehr ist wiederum der Kassier des Landesfischereiverbandes mit der Bitte um neuerliche Prüfung und Projektumsetzung an ihn herangetre-

ten. Bundes- und Landesförderungen in der Höhe von insgesamt 90% sind nach wie vor gegeben. Neu hinzugekommen ist die Dringlichkeit der **Sanierung der Ufermauern im Bereich der Kapser Wehr**. Auch dafür gibt es eine Förderung und müsste die Stadtgemeinde ein Drittel der Kosten tragen. Im Zuge der Ufermauersanierung könnte auch der westseitige **Geh- und Radweg sa-**

zur Stromgewinnung, aus.

Unter **Anträge, Anfragen und Allfälliges** wurde unter anderem ein Antrag der Unabhängigen Kitzbüheler/innen zu prüfen, inwieweit das Alte Stadtspital als Wohnheim für Lehrlinge und Berufseinsteiger adaptierbar wäre, an den Ausschuss für Bau und Raumordnung sowie städtische Infrastruktur zugewiesen. ■



Beim Kapser Wehr soll ein Fischaufstieg errichtet werden und zudem die Ufermauer und der Radweg saniert werden. © Obermoser

**niert und verbreitert werden.** Bmstr. Markus Rettenwander, Leiter der Tiefbauabteilung im städtischen Bauamt, präsentierte dazu das Projekt „Vorstudie – Kapser Wehr, Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit“. Geprüft werden soll zusätzlich eine mögliche Stromgewinnung durch ein kleines Kraftwerk an dieser Stelle. Ing. Bernhard Jud von den Stadtwerken hat eine Vorprüfung vorgenommen und erklärt, dass ein Kraftwerk mit 250 – 400 kw möglich sein könnte.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler sprach sich der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) grundsätzlich für die Umsetzung des Projektes „Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit mit Fischaufstieg bei der Kapser Wehr“, Sanierung der Ufermauern und Prüfung der Möglichkeit

REFERAT FÜR WOHNUNGEN  
UND SOZIALES SOWIE FÜR  
GESUNDHEIT

SPRECHSTUNDE  
REFERENTIN  
HAIDEGGER

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, 6. Juli 2023, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel.

Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. **0676 83 621 1700** ist erbeten.

# LADETÄTIGKEIT IN FUSSGÄNGERZONE WIRD KONTROLLIERT

In der Kitzbüheler Fußgängerzone ist von 6 bis 10 Uhr die Einfahrt für Ladetätigkeit erlaubt. Oftmals wird diese Zeit aber missbräuchlich zum Parken genutzt. Ab sofort wird das von der Stadtpolizei kontrolliert, ab Anfang Juli haben Falschparker mit Strafen zu rechnen.

Die Fußgängerzone in der Kitzbüheler Innenstadt gilt grundsätzlich 24 Stunden am Tag. Ausgenommen ist nur eine Ladetätigkeit von 6 bis 10 Uhr morgens. Viele Autofahrer nutzen diese Zeit aber auch missbräuchlich zum Parken. Autos stehen oftmals eine Stunde und länger in der Innenstadt.

Da um diese Zeit bereits Gastgärten in Betrieb sind, kommt es oftmals zu Problemen bei der Durchfahrt, vor allem bei größeren LKW's. Da das unerlaubte Parken nicht nur die Zustellung stört, sondern im Notfall auch Einsatzkräfte an der Durchfahrt behindert, wird ab sofort die Ladetätigkeit von der Stadtpolizei kontrolliert und ab Anfang Juli werden auch Strafen ausgestellt.

Notwendig wurde diese Maßnahme, da es sich leider eingebürgert hat, dass



Parkende Autos behindern in der Ladezone der Fußgängerzone größere LKW's bei der Anlieferung und Durchfahrt. © Reisch

anstatt eine Ladetätigkeit auszuüben, nicht gesetzeskonform geparkt wird. Dies könne laut Kitzbühels Sicherheitsbeauftragtem, Stadtrat Alexander Gamper nicht mehr geduldet werden. Um die Sicherheit in der Innenstadt zu gewährleisten, seien daher rechtliche

Schritte notwendig.

Die Stadtpolizei wird Anfangs die Autofahrer noch ermahnen, ab Anfang Juli ist aber mit Strafen zu rechnen. Es wird daher an die Verkehrsteilnehmer appelliert, sich an die seit vielen Jahren geltenden Regeln zu halten. ■

## GONDELN AUCH FÜR RADHELDEN

Die Sieger der Skirennen auf der Streif und am Ganslern erhalten schon seit vielen Jahren ihre eigene, namentlich gekennzeichnete Gondel bei der Hahnenkammbahn. Seit heuer wird diese Ehre auch den Siegerinnen und Siegern beim Kitzbüheler Radmarathon zu teil.

Die anspruchsvolle Strecke für die Amateur-Radsportler endet bekanntlich nach anspruchsvollen 216 km und 4.600 Höhenmetern beim Alpenhaus am Kitzbüheler Horn, dem steilsten Radberg Österreichs. Kürzlich konnten die Gondeln für die Sieger der ersten beiden Auflagen übergeben werden.



Mag. Anton Bodner, Tourismus-GF Dr. Viktoria Veider-Walser, Monika Fritz, Andy Schleck und Mag. Christian Wörister bei der Gondelübergabe am Kitzbüheler Horn. © Obermoser

Persönlich anwesend war Monika Fritz, die Siegerin aus 2022, die ihre Gondel im Beisein von Kitzbüheler Radmar-

athon-Promotor Andy Schleck, Tour de France Sieger 2010, von den Bergbahn-Vorständen überreicht bekam. ■



## Von der Quelle zum Wasserhahn

So lautete das Motto des traditionellen Wandertages der 3. Klassen der Kitzbüheler Volksschule. Auf Einladung des städtischen Wasserwerkes besichtigten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen die Quellen im Bereich des Kitzbüheler Horns. Anschließend wurde weiter gewandert zum Trinkwasserkraftwerk Waldhausen und zum Abschluss wurden die beiden riesigen Wasserkammern des Hochbehälters am Sonnberg bestaunt. Die Kinder konnten einen wertvollen Einblick in die Wasserversorgung der Stadt gewinnen und kennen nun den Weg des Wassers von der Quelle bis zum Wasserhahn zuhause. Ein toller Wandertag auf den Spuren des Kitzbüheler Trinkwassers.  Mitterer



 Obermoser, Landjugend

## JUBILÄUMSGARTEN FÜR DIE LANDJUGEND

Das kleine Wappengartl an der Kirchenstiege wird jedes Jahr einem Verein oder einer Institution gewidmet. Mit einem Blumenarrangement in Wappenform wird dabei jedesmal auf ein Jubiläum hingewiesen. Heuer präsentiert

sich hier die Landjugend, die ihr 75jähriges Bestehen feiert.

Die Eröffnung wäre fast einem heftigen Sommergewitter zum Opfer gefallen. Die Jungbauern und Mitglieder der Landjugend ließen sich aber vom aufkommenden Regen ebensowenig abhalten, wie Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski, der die Segnung vornahm.

Die Stadtgärtner unter Leitung von Bal-

thasar Eberl haben aus rund 5.000 Blumen und Gestecke ein sehenswertes Jubiläumswappen gesteckt. Die Kosten von rund 10.000,- Euro übernimmt wie immer die Stadt.

Die Landjugend zeigte sich nicht nur dankbar, sondern spendete anlässlich der Eröffnung des Wappengartls 1.500,- Euro an die Tafel des Roten Kreuzes in Kitzbühel. ■

## FRISCHER WIND IM JUGENDZENTRUM

Nach 7 langen und erfolgreichen Jahren hat Dipl. Sozpäd. Conny Huber die Stelle als leitende Jugendbetreuerin im Kitzbüheler Jugendzentrum abgegeben. An ihre Stelle rückte im April Dipl. Sozpäd. Sabrina Koch MSc. und bemüht sich seither um regionale Jugendthemen. Begleitet von ihrer treuen Husky-Hündin Latika vermitteln sie den Jugendlichen auch tiergestützte Pädagogik und – zugegeben – so manch ein Teenie hat sich bereits in die Fellnase verliebt.

Aber nicht nur das ist es, was im Freiraum so passiert, sondern es sind auch die vertrauensvolle Gesprächsbasis, psychoedukative Angebote und das soziale Mit- und Voneinander-Lernen. Dabei spielen positive Lebenseinstellung und ein achtsamer Umgang als Vorbildwirkung eine große Rolle, denen sich auch Fred Treffer und Carmen Pletzer in ihrer Arbeit widmen. Zu dritt haben sie stets ein offenes Ohr – auch für pikare Themen – und sind mit guten, sinnvollen Lösungen zugegen. Natürlich dürfen auch viele heitere Momente nicht fehlen, von denen das JUZ auf Instagram immer wieder berichtet. So zum



Sabrina Koch, Fred Treffer und Carmen Pletzer (von links) kümmern sich im Jugendzentrum um die jungen Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler. Jugendzentrum

Beispiel auch die Vermittlung von gemeinsamen Kochen oder spielerischen Turnier-Abenden. Im Sommer ist dann der eine oder andere Ausflug geplant, in denen den Jugendlichen eine gut begleitete Freizeitintervention geboten wird.

Der Freiraum hat wie gewohnt für 12-18jährige folgendermaßen geöffnet: Mi & Do von 14 – 20 Uhr, Fr von 14 – 22 Uhr und Sa von 14 – 21 Uhr. Ein jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen und gern gesehen! Allein oder in Begleitung von FreundInnen! ■

## SPORTMITTELSCHÜLER AUCH IM HANDBALL ERFOLGREICH

Die Sportmittelschule Kitzbühel konnte in diesem Schuljahr einige sportliche Erfolge erzielen, nun auch einen weiteren im Handball.

Bei der Bundesmeisterschaft JUNIOR im Schulcup in Radstadt errangen die Buben den Vizemeistertitel und wurden vom BG/BRG Lerchenfeld nur knapp geschlagen. Die Mädchen konnten mit dem ausgezeichneten 6. Platz auch beweisen, dass sie starke Konkurrenz auf Bundesebene sind.

Begleitet von Sportkoordinator Thomas Hartl und betreut von unserem ausgezeichneten Team von Sportpädagoginnen und Pädagogen zeigten die Schüler der 2s Klasse ihre Spielstärke.



Hoherfreut über den Vizemeistertitel und den 6. Platz zeigten sich Sportlehrer, Klassenvorstand Thomas Hartl und die Schüler und Schülerinnen der 2s Sportklasse. Mittelschule

Nachdem die jungen Sportlerinnen und Sportler bereits auf Landesebene so erfolgreich spielten, waren sie auch der Konkurrenz im Bund gewachsen, wie man an den Ergebnissen sieht. Alle

Schüler und mit ihnen natürlich auch die Schule freuen sich über so eine erfolgreiche Saison und sie sind bereits hoch motiviert für die Wettbewerbe im nächsten Jahr. ■

## KC750 - KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL ZENTRUM FÜR KULTURELLEN AUSTAUSCH



Neue Ausstellung von Markus Schennach mit dem Titel „Colors“ in unserem Barbereich.

📷 Überall



### TREFFPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN

• Jugendkultur • Livemusik • Workshops • Kreativität •  
Kulturelle Freiräume • Bildung und Beratung • Work-  
space für Vereine • Veranstaltungen • Gastronomie,  
Café, Bar • Gastgarten im Stadtpark

#### Programm Highlights im Juli

Neue Ausstellung Markus Schennach „Colors“  
Ausstellung Lisa Marie Lederer „Leidenschaft auf Fels  
und Schnee“

- Di 04.07.2023, 18 Uhr – Stadtkonzert der  
Landesmusikschule
- Do 06.07.2023, 16 Uhr – Pura Vida Opening
- Fr 07.07.2023, 19 Uhr – KC750-Open Mic & Karaoke
- Sa 08.07.2023, 14 Uhr – Kitzbüheler Schwarzseefest
- Mi 12.07.2023, 18 Uhr – Spü Di!  
KC750-Spielestammtisch
- So 16.07.2023, 20 Uhr – Freda –  
Sommerkino im BH-Hof
- Mi 19.07.2023, 16 Uhr – InfoEck – Gesundheit,  
Bewegung, Sport
- Fr 21.07.2023, 19 Uhr – Ernst Molden &  
Nino aus Wien
- Mi 26.07.2023, 18 Uhr – Spü Di!  
KC750-Spielestammtisch
- Do 27.07.2023, 16 Uhr – Nightshopping, Modenschau
- Sa 29.07.2023, 14 Uhr – Picknick im Park,  
Musik, Spiele

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag, von 10 Uhr bis 24 Uhr  
Hinterstadt 30,  
6370 Kitzbühel  
Tel.: +43 676 83621 101  
[www.kc750.kitzbuehel.at](http://www.kc750.kitzbuehel.at)

## InfoEck IM KC750

**D**u möchtest deine Essgewohnheiten ändern oder mehr über gesunde Ernährung wissen?

Bewegst du dich und treibst genug Sport? Wie viel Bewegung ist gesund und empfehlenswert?

Das InfoEck informiert zu genau diesen Fragen bei dem kommenden Info-Checkpoint in Kitzbühel.

Interessante Broschüren und Flyer rund um dieses Thema können kostenlos mitgenommen werden und für Fragen steht ein Mitarbeiter der Jugendinfo unverbindlich zur Verfügung.

**Mittwoch, 19. Juli 2023, 16 – 17.30 Uhr**

**InfoEck – Gesundheit, Bewegung, Sport**

## ERNST MOLDEN & DER NINO AUS WIEN

### KC750-Konzert am 21. Juli 2023 im Hof der Bezirkshauptmannschaft



Ein sensationelles Konzert erwartet uns von Ernst Molden und dem Nino aus Wien im BH-Hof. 📷 Walter Rief

#### Zirkus / Unser Österreich

**S**echs Jahre nach „Unser Österreich“, ihrer sensationell erfolgreichen Neudeutung von Austropop-Klassikern, erschien im Frühjahr 2021 wieder ein gemeinsames Album der Wiener Songwriter-Traumpaare. Dafür haben sich der „Leonard Cohen Wiens“ und der „Bob Dylan vom Praterstern“ nicht nur in den Studio-Lockdown begeben, nein, sie haben sogar erstmals gemeinsam Songs geschrieben, wie weiland Lennon & McCartney oder bis heute die Glimmer Twins. Aus dem aktuellen Album „Zirkus“, aber auch aus dem mehrfach ausgezeichneten Werk „Unser Österreich“ werden uns Ernst & Nino unplugged musikalische Gustostückerl kredenzen.

Freitag 21. Juli, Beginn 21:00 Uhr, Hof der Bezirkshauptmannschaft, Tickets im KC750.

Infos: [www.kc750.kitzbuehel.at](http://www.kc750.kitzbuehel.at)

# NEUES STROMPREISPRODUKT FORDERT



Die Stadwerke Kitzbühel bieten ein breites Spektrum an Angeboten für die Kitzbüheler Bevölkerung.  Obermoser

**Nicht nur Sie sind mit Neuigkeiten konfrontiert – auch Ihre Stadwerke. Jetzt im Juni, genau am 20. Juni 2023, sind 130 Jahre seit der Gründung vergangen. In diesem Zeitraum waren wir immer für alle Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler Ihr verlässlicher Partner.**

Noch nie hat es so turbulente Zeiten gegeben und jetzt müssen wir auf Sie zukommen und ersuchen, einen neuen Stromliefervertrag zu unterschreiben und damit aktiv abzuschließen. Wir kennen unsere Kunden und Sie kennen uns. Viele sind schon seit vielen Jahrzehnten in einem treuen Verhältnis zu uns.

Und jetzt das!

Die Stadwerke schicken einen neuen Vertrag zu und Sie sollen unterschreiben. Dies dient der Rechtssicherheit und der sicheren Versorgung.

## **130 Jahr Geschenk für alle Kunden mit Strom + Internet**

Alle, die einen aufrechten Stromliefervertrag haben und einen Vertrag für Internet, erhalten im Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2024 ohne Aufpreis und damit gratis die doppelte Bandbreite. Da jene, die Premium PLUS

abgeschlossen haben, keine Verdoppelung erhalten können, wird diesen Kundinnen und Kunden ein Rabatt von -50 % auf die Grundgebühr gewährt – das entspricht einer monatlichen Ersparnis von 48 Euro brutto. Auch bei unseren Power-Usern ist eine Verdoppelung schwierig, weshalb jene Kunden, die ein synchrones Produkt (100/100 bis



1.000/1.000) abgeschlossen haben, das nächsthöhere Produkt erhalten: Aus Synchron 100 wird Synchron 200, usw.

## **Internet über Kabel-TV wird fast so schnell wie Glasfaser**

Im Sommer 2023 bauen wir einen Teil unserer zentralen Kopfstation um, im Oktober werden wir abschließende Tests machen, und ab November sukzessive den Ausbau in unserem Verteilnetz vorantreiben. Wir sind zuversichtlich, dass wir ab Sommer 2024 – wenn

der Umbau abgeschlossen ist und alle Tests erfolgreich verlaufen sind, jenen Kunden, die über das Fernsehkabel Internet beziehen, dieselben Bandbreiten wie im Glasfasernetz anbieten können. Diese Verbesserung gilt nur für die Produkte Start, Comfort, Premium und Premium PLUS – Synchron Produkte können wir weiterhin nur auf Basis eines Glasfaseranschlusses realisieren. Der Glasfaseranschluss hat massive Vorteile: Er ist nicht nur schneller, sondern auch die Zeitverzögerung in der Signalübermittlung ist massiv kürzer, was vor allem bei Telefonanwendungen, Videokonferenzen, online Wetten oder Spielen ein entscheidender Vorteil ist.

## **Baustellenplan im Zeitplan**

Unsere Techniker im Netzbetrieb haben in den vergangenen Wochen unglaubliches geleistet: Die neue Trafostation Hahnenkammstraße wurde schneller als im Zeitplan vorgesehen installiert und in Betrieb genommen. Danke an alle Beteiligten und Ihnen, für Ihre Geduld und die in Kauf genommenen Umwege. Aktuell sind wir im Bereich Winklernfeld und Oberleitenweg mit Großbaustellen beschäftigt, ehe wir im Laufe des Jahres in die Franz Reichstraße kommen, um eine neue Station in Betrieb zu nehmen und das Netz zu ertüchtigen.

Mag. (FH) Jörg Kickenweitz ■

# LEBENSABEND WÜRDIG GESTALTEN



Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Angelika Drexl, Sylvia Jöbstl, Barbara Kleissl, Sven Kolozs-Haid, Silvia Huber-Hözl und Hedwig Haidegger bei der Zertifikatsverleihung.  Altenwohnheim

**Im Altenwohnheim Kitzbühel wurde Hospiz und Palliativ Care eingeführt. Kürzlich wurde das Zertifikat überreicht.**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr stolz, dass trotz der schwierigen Zeiten während der Pandemie das Ziel **Hospiz und Palliativ Care im Pflegeheim** im Altenwohnheim einzuführen, nicht aus den Augen verloren wurde. Heuer konnte erfolgreich abgeschlossen und das Zertifikat in einem festlichen Rahmen durch die Prozessbegleiter:innen Sylvia Jöbstl und Barbara Kleissl, sowie Bgm. Dr. Klaus Winkler und Sozialreferentin Hedwig Haidegger verliehen und überreicht werden.

In dem zweijährigen Projekt Hospiz und Palliativ Care im Pflegeheim, bei dem alle Mitarbeiter:innen mit einbezogen wurden, arbeiteten alle im Altenwohnheim Kitzbühel an der Kompetenz für die Betreuung am Lebensende der Bewohner:innen. Dafür wurden 80 Prozent aller Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen geschult und entwickelten gemeinsam mit den Prozessbegleiter:innen der Tiroler Hospiz Gemeinschaft Strategien, die Lebensqualität der Bewohner:innen verbessern, sowie

die Möglichkeit für Bewohner:innen zu schaffen, in ihrer vertrauten Umgebung versterben zu können. In dem Projekt war es besonders wichtig, dass alle – ob Bewohner:innen, Angehörige, Partner, Ärzt:innen, Ehrenamtliche aber auch besonders Hauptamtliche Mitarbeiter:innen – gemeinsam den Weg dieses Projektes gehen und auch in Zukunft auf diesem bleiben.

„Jeder einzelne Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin des Altenwohnheim Kitzbühel trägt wesentlich dazu bei, dass WIR, UNS und UNSER Altenwohnheim entwickeln und mit den neu gewonnenen Erkenntnissen unseren Bewohner:innen das Gefühl des „DAHEIM SEINS“ in jeder LEBENS PHASE bieten können“, erklärt Pflagedienstleiterin Silvia Huber-Hözl.

## Vorsorgedialog

Damit eine besonders gute Versorgung und Betreuung der Bewohner:innen in der letzten Lebensphase gewährleistet ist, werden bereits bei Einzug ins Haus – aber auch später offene Gespräche mit allen Bewohner:innen, Angehörigen und Ärzt:innen über diesen besonderen Lebensabschnitt geführt.

Im Rahmen des Projektes wurde dafür der Vorsorgedialog (VSD) implementiert.

Der VSD bezeichnet eine andere Patientenverfügung und beruht auf dem Erwachsenenschutzgesetz. Vorraussetzendes Nachdenken über die eigenen Wünsche für mögliche Krisensituationen oder das Lebensende ist ein wichtiger und wesentlicher Teil der Selbstbestimmung der Bewohner:innen.

## Würdige Abschiedskultur

Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim ist ein Österreichweites Projekt, welches vom Dachverband Hospiz in Österreich unterstützt wird und laufend weiterentwickelt wird, dessen Ziel es ist in den Pflegeheimen die Voraussetzungen für eine würdige Lebens-, Sterbe- und Abschiedskultur zu schaffen.

Finanziert wurde das Projekt in Kitzbühel vom Land Tirol und von der Stadtgemeinde Kitzbühel. Anlässlich der Zertifikats-Verleihung bedankte sich Pflagedienstleiterin Silvia Huber-Hözl bei Bürgermeister Dr. Klaus Winkler für dessen Unterstützung während des Projektes. Sowie bei allen Mitarbeiter:innen für das besondere Engagement, das sie für das Projekt und für die Bewohner:innen täglich zeigen. ■

# DIE GLASVERANDA WURDE KEINE SCHICKSALSFRAGE DES GEMEINDERATS

**EIN BLICK ZURÜCK  
VON OBERSCHULRAT PROF. HANS WIRTENBERGER**

Was so Kontroverses in einer Gemeinderatsdebatte gesagt und doch einstimmig beschlossen und im Protokoll festgehalten wird, und was unnachgiebige Bauwerber erreichen können.

Der Beitrag *Aus einer Veranda wurde ein luftzugfreier „Glaskobel“* (Stadtzeitung Kitzbühel, Nr.5 /2023) muss um die Entwicklung 1972/73 ergänzt werden.

Ein amtlicher Bericht aus dem Rathaus fasste die Entwicklung zusammen und ermöglichte den Gesichtswahrenden Ausstieg für den Gemeinderat. Die um äußerste Zurückhaltung bemühten Autoren waren die Vizebürgermeister **Gebhard Härting** und **Hans Brettauer**.

Schließlich leistete das Bezirksgericht mit der Abweisung einer Kündigung gesetzeskonforme Dienste.

Im Jänner 1973 wurde aus den Akten rekonstruiert, was seit dem Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadtgemeinde und dem Hotelier **Guido Reisch** im Jahr 1958 gelaufen war, als die geschlossene Glasveranda vor dem Hotel G. Reisch auf städtischem Grund errichtet wurde.

Schon im März 1955 hatte die Stadt das Terrassengelände zum Zwecke der Benützung als Gastgarten bzw. Terrasse an Guido Reisch für seinen gastgewerblichen Betrieb bis zum 31. Dezember 1985 verpachtet. Der jährliche Pachtschilling war auch auf den Umstand abgestimmt, dass Reisch der Stadtgemeinde zwei sogenannte „Krautgärten“ auf dem Moorbadgelände entgeltlich überließ.

In dem 1956 abgeschlossenen Pachtvertrag stand: *Der freie Durchgang über die gepachtete Terrasse für Passanten muss gewährleistet bleiben.*

Im Baubescheid der Bezirkshauptmannschaft im Jahr 1957 war von einer Glasveranda noch keine Rede, wohl aber bestanden über einem Teil der Terrasse Sonnenplanen. Gegen die Anbringung von Stützstangen und Laufschiene an Stelle der Klappscheren erhob das Denkmalamt keinen Einspruch. Zeitgleich legte Reisch dem Bauausschuss Pläne für die Glasveranda vor, die umgehend als Bauanzeige zur Kenntnis genommen wurde.

Die Stadtgemeinde sah eine *bauliche Abänderung geringer Art*, weshalb keine Bauverhandlung ausgeschrieben und die Genehmigung erteilt wurde.

Einwände erhoben im März 1958 der Verein für Heimatschutz und Heimatpflege in Tirol und das Denkmalamt Innsbruck. Der Gemeinderat fasste drei Beschlüsse:

*Die Gemeinde besteht für die Zwischenzeit und die Sommermonate auf Offenhalten des freien Durchgangs. Im Winter und an kalten Tagen wird auf das Recht des freien Durchgangs über die Terrasse verzichtet, die Schließung wird auf Widerruf gestattet.* Im dritten Beschluss wurde festgehalten, dass der Gemeinderat keine Verschandelung des Landschaftsbildes in diesem Bau erblicken kann.

Nach Auflistung der 1957/58 geschaffenen, nicht unumstrittenen, aber doch einstimmig genehmigten Fakten war im Februar 1973 zu lesen:

*Sehr viele Gäste und Einheimische sehen in der Glasveranda eine schwere Beeinträchtigung des historischen Stadtbilds und dieser Meinung ist auch der überwiegende Teil des Gemeinderats.*



*Das Ensemble von Hotel und Café Reisch, wie es sich in den 1930er Jahren präsentierte. Es gab eine ebenerdige Terrasse und einen gemauerten Vorsprung als Eingang ins Café.*

© Stadtarchiv Kitzbühel

Hier muss zwischen dem öffentlichen Interesse an der Erhaltung des historischen Stadtbildes und dem überwiegend privaten Interesse eines Gastwirtes abgewogen werden.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dass die Entfernung der Glasveranda im Zuge des Hotelumbaus möglich würde und hoffte dabei auch auf das Verständnis des Rechtsnachfolgers von Guido Reisch, der Hotel Guido Reisch Gastwirtschaftsbetriebe GesmbH, deren Hauptgesellschafter wiederholt versicherte, er werde nichts bauen, was das Stadtbauamt nicht gutheiße und den Kitzbühelern nicht gefalle.

Aus der Bevölkerung mehrten sich die berechtigten Beschwerden, dass der verbliebene Gehsteig zu schmal sei. Der Gemeinderat diskutierte, fasste aber keinen Beschluss. Im Jahr 1970 wurde dann die Genehmigung zur Schließung des Durchganges widerrufen. Man hoffte, dass im Zuge des bevorstehenden Hotelumbaus die Sache bereinigt werden könne.

Der Straßenausschuss war 1972 der Auffassung, dass der Vorplatz vor dem Hotel neu zu gestalten sei und der Gehsteig auf 3 m verbreitert werden solle. Wenn das erreicht werde, könne man auf die Passage über die Terrasse verzichten. Das Entgegenkommen der Stadt wurde von der Gegenseite nicht gesehen, es kam zu neuen Vorschlägen des Bauwerbers.

Einige Passagen des Antwortschreibens wurden, wie der „amtliche Bericht“ festhielt, nicht gerade freundlich aufgenommen. Aber es wurde weiter verhandelt.

Bei der Feststellung der Standpunkte nahm die Verhandlung einen harten Ton an, sie scheiterte im wesentlichen an der Frage, wer die Kosten der Verschmälerung der Terrasse tragen sollte, da der Vertrag aus dem Jahr 1956 nichts Konkretes dazu festgelegt hatte.

Der Glasvorbau wurde im April 1972 abgebrochen. In Auswechslungsplänen war der „Glaskobel“ wieder eingezeichnet, obwohl der Hauptgesellschafter schon bereit gewesen war, darauf zu verzichten. Allerdings war der Anwalt dagegen gewesen.

Im September 1972 wurden die Fassadenpläne dem Gemeinderat vorgelegt. Er war der Meinung, dass nur eine Fassade ohne Glasvorbau tragbar wäre und fasste dafür als Vertreter des Grundeigentümers einen **einstimmigen Beschluss, die Wiedererrichtung des abgebrochenen Glasvorbaues nicht mehr zu dulden.**

Bei der Bauverhandlung im September 1972 wurde die Errichtung des Glasvorbaues abgelehnt. Der Bauwerber erhob Berufung. Als vor Weihnachten 1972 der Bau ohne rechtskräftige Baugenehmigung aus neuen Bauelementen errichtet wurde, wollte die Stadt den Bau durch die Stadtpolizei einstellen lassen. Das Exekutivorgan erhielt nur eine barsche Antwort, der Bau würde weitergeführt.

Hinter der scharfen öffentlichen Auseinandersetzung wur-

den zwei örtliche Rechtsanwälte vermutet. Gemeinderat **Dr. Otto Wendling** bezeichnete das Vorgehen der Gesellschaft als Herausforderung. In der Antwort wurde das nicht nur bestritten, sondern auch mit einem nicht sehr aussagekräftigen Foto aus dem Jahr 1914 behauptet, die Terrasse sei von jeher vom Haus aus benützt und mit Bauten versehen gewesen.

Der „Kitzbüheler Anzeiger“ druckte auch folgende Sätze ab: *Die hochtrabenden Worte des Herrn Dr. Wendling über Recht, Gleichheitsgrundsatz und ähnliches treffen nicht auf uns zu, zeigen jedoch, wenn man nur an die seinerzeitige Affäre Killy denkt, seinen Hang auf Porzellan oder Glas zu zerschlagen.*

*Wir hingegen haben nichts anderes gemacht, als dem Gesetz entsprochen.*

Da die Antwort von der Zeitung nicht angenommen wurde, entschloss sich Dr. Wendling zu einem Flugblatt: *Und ob es*



Bis in die 1950er Jahre war die Terrasse bei der heutigen Tenne mit einer mobilen Plane überdeckt. © Stadtarchiv Kitzbühel

eine Herausforderung ist! an alle Haushalte. Das angeführte Beweisfoto aus dem Jahr 1913 wurde nicht abgebildet.

Kurz vor Weihnachten 1972 wurde **eine einstweilige Verfügung erlassen, den Bau einzustellen.** Sie wurde nachweislich zugestellt, aber ignoriert. Mit Rücksicht auf die begonnene Saison wurde von der Stadt von weiteren Sofortmaßnahmen Abstand genommen.

In den nächsten Monaten waren Bemühungen, ein *Imperium Reisch* aufzudecken, erkennbar. Die ORF-Sendung „Horizonte“ fand sich bei einer Gemeinderatssitzung ein, einzelne Gemeindefunktionäre wurden ausführlich um Stellungnahmen gebeten, die aber nicht das erwünschte Ergebnis zeitigten. Das offenbar dem Wahlkampf 1974 geschuldete Bemühen verlief im Sand. In der „Tiroler Tageszeitung“ stand am 10. Februar 1973 in einem Kommentar:

*Nun ist klar, dass der seinerzeitige Bau vollständig vom Gemeinderat gedeckt war, also von einem „Schwarzbau“ keine Rede*

sein konnte. Erst der Baubescheid 1972 lehnte den Glasverbau ab, hier wird auf gerichtlichem Wege zu entscheiden sein. Der Fall ist weiterhin weder eine Schicksalsfrage für den Gemeinderat noch Stoff für den Gemeinderatswahlkampf. Wieviel Vorwürfe und Beschuldigungen hätte man sich erspart, wenn man vor dem Wirbel die Akten studiert hätte!

Am 23. September 1972 schrieb die „Tiroler Tageszeitung“ unter der Überschrift Kitz: Altstadtcharakter siegte über ‚Aquarium‘, dass die Glasveranda vor dem Hotel G. Reisch nicht mehr errichtet werden darf.

Da war zu lesen: Der Gleichheitsgrundsatz und die Erhaltung des Stadtbildes waren für einen weittragenden Beschluss des Kitzbüheler Gemeinderats in der 69. Sitzung ausschlaggebend. Es wurde einstimmig beschlossen, die im Zuge des Umbaus abgebrochene Glasveranda vor dem Hotel G. Reisch nicht mehr errichten zu lassen. Der seit etwa 15 Jahren bestehende, im Volksmund „Glaskobel“ oder „Aquarium“ bezeichnet, war nie Gegenstand einer Bauverhandlung. Nun fiel im Interesse des Stadtbildes die Glasveranda. Entgegen früheren Absichten beließ aber der Gemeinderat die Terrasse in der bisherigen Form und verlangte keine Verbreiterung des Gehsteiges. In der „TT“ stand aber auch: „Affäre in Kitzbühel: Glaskobel“ bleibt vorerst (10. Mai 1973):

Zweimal Pech hatte die Stadtgemeinde Kitzbühel in ihrem Bemühen, im Zuge des Umbaus beim Hotel Guido Reisch eine Gehsteigerweiterung zu erreichen, die zwangsläufig zur Folge haben müsste, dass die Glasveranda vor dem Hotel entfernt werden müsste. Gestützt auf eine Vereinbarung mit dem seinerzeitigen Hotelbesitzer beanspruchte die Stadt als Grundbesitzer der im öffentlichen Interesse stehenden Terrasse einen 1 m breiten Streifen für die Verbreiterung des Gehsteigs. Schließlich wurde nach Verhandlungen die Wiedererrichtung der Glasveranda untersagt. Knapp vor der Wintersaison wurde sie trotzdem wieder aufgestellt. Die Folge waren emotionsgeladene Debatten, in denen der Gemeinderat als angeschlagen oder gar nicht mehr in der Bevölkerung existent bezeichnet und zugleich der Verdacht ausgesprochen wurde, man liege vor einem Personenkreis auf dem Bauch.

Umfassende Recherchen ergaben, dass der „Schwarzbau“ seinerzeit durch einen Gemeinderatsbeschluss gedeckt war. Das Bezirksgericht hat die außergerichtliche Kündigung aufgehoben. Das Begehren, den zur Gehsteigerweiterung nötigen Grundstreifen geräumt zu übergeben, wurde abgewiesen. Die Aufkündigung wäre nur auf gerichtlichem Wege zulässig gewesen.

Der Bericht aus dem Rathaus schließt fast prophetisch so:



Bei den massiven Umbauarbeiten in den Jahren 1972/73 war die Wiedererrichtung der Glasveranda ein großer Zankapfel. © Stadtarchiv Kitzbühel

Der „Glaskobel“, für nicht wenige eine „Herausforderung“, wird noch eine Zeit lang stehen.

Er stand bis zum Frühjahr 2023.

Kitzbühel hatte 1973 ein viel wichtigeres Thema. Nach der Vorlage der so genannten Petrovic-Trasse für die Umfahrung Kitzbühels vom Brixental über die Langgauer war neuer Sprengstoff vorhanden. Die Variante wurde weitgehend abgelehnt, der Kompromiss war nach ein paar Jahren die Verbindung Brixental – St. Johann i. T. durch den Lebenbergtunnel. ■



Die Tenne nach dem Umbau 1973 mit Glasveranda.. © Stadtarchiv



Mieter und Betreiber des Gründerzentrums Start.n feierten im Beisein von Bürgermeister Dr. Klaus Winkler das erste Jahr. © Start.n

## GRÜNDERZENTRUM FEIERT ERSTES JAHR

Kürzlich feierte das Gründerzentrum „START.N“ seinen ersten Geburtstag.

Vor einem Jahr wurde das neue Gründercenter „START.N“ in Kitzbühel eröffnet. Mit dem neuen Gründerzentrum soll der Startup-Szene in Österreich eine moderne Anlaufstelle geboten werden.

Mehr als 25 Startups aus vielfältigen Branchen haben sich mittlerweile bereits niedergelassen und freie Büroflächen sind rar.

Das Team rund um Eigentümer Gregor Gebhardt und dem eigens für das Projekt gegründeten Trägerverein, bestehend aus dem Regionalmanagement regio3, der Wirtschaftskammer Kitzbühel und der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen bei ihrer Leidenschaft ein eigenes Unternehmen aufzubauen, auf einzigartige Weise zu unterstützen und ihnen Starthilfe zu geben.

Dafür werden mit dem Grün-

dercenter nicht nur der passende Raum auf 800 m<sup>2</sup> Fläche geboten, sondern auch innovative Events umgesetzt und ein inspirierendes Netzwerk mit einem Mentoring-Programm geboten. Im letzten Jahr konnten dadurch mehr als 1.000 Besucher:innen begrüßt werden. Dazu beitragen hat auch das im Gebäude integrierte Genuss-Café von Berner & Monitzer, das nicht nur die Jungunternehmer:innen kulinarisch verwöhnt.

Die Initiatoren treiben darüber hinaus weiterhin das Thema „Workation“ für die Region voran: „START.N“ ermöglicht es, Urlaub und Arbeit zu verbinden und bietet ein flexibles Arbeiten in einem innovativen Umfeld an. So wurde vor kurzem auch ein neuer Creative Space eingerichtet, der bis zu 12 Personen den Freiraum für neue Ideen bietet. Die neue Arbeitsform „Workation“ wird auch im kommenden Jahr ein Schwerpunkt der Betreiber sein. ■

## ABWECHSLUNGSREICHER ALLTAG IM KINDERGARTEN VOGLFELD

Kürzlich durften die **Spatzenkinder** des Kindergartens Voglfeld an einer Yogastunde teilnehmen, geleitet von der Yogalehrerin Johanna Stones. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei. Herzlichen Dank an Johanna für die lustige und auch entspannende Zeit.

Die **Bärenkinder** wurden zu einem spannenden und interessanten Besuch bei der Feuerwehr eingeladen. Nach einer gesunden Jause, spendiert und zubereitet von Melanie Wieser und Franziska Praxmair, wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto zum Kindergarten zurück gebracht. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten.

Die **Kitzbüheler Landjugend** lud alle Kinder des Kindergartens zu einer regionalen, gesunden Jause ein. Das bunte und liebevoll zubereitete Jausenbuffet war für alle ein Genuss! Vielen lieben Dank. ■



© Kindergarten

Treue wird belohnt:



# Doppelte Bandbreite für alle!

Als Dankeschön für Ihre Treue genießen alle Kundinnen und Kunden, die von den Stadtwerken Kitzbühel **Energie UND Internet** beziehen, bis 31.12.2024 die doppelte Bandbreite – ganz ohne Zusatzkosten.

Gültig für alle Internet-Tarife, ausgenommen Synchronprodukte\*. Synchronprodukte werden auf das nächsthöhere Produkt upgegradet.

Premium PLUS-Kunden bekommen -50 % Rabatt auf die monatliche Grundgebühr.

\*siehe Vertrag

Dank großer Umbauarbeiten ist es ab voraussichtlich Sommer 2024 möglich, über die normale Fernsehleitung dieselben Bandbreiten wie über Glasfaser zu beziehen.\*\*

\*\* ausgenommen Synchronprodukte

# Kitzbüheler Stadtkonzerte

Dienstag,  
04. Juli  
2023

**16:00 Katharinenkirche**  
„Meditation“

**17:00 Museum**  
„Kunterbunt“

**18:00 KC 750 Kultur Café**  
„JazzPopRock“

**19:00 Café Praxmair**  
„Volksmusik“

freiwillige Spenden!

Es musizieren  
Schüler:innen und Lehrpersonen  
der LMS Kitzbühel  
und Umgebung

Nothegger und Sallinger

# ABFALLBILDUNG IN DER VOLKSSCHULE

In den 3. und 4. Klassen der Volksschule Kitzbühel fand kürzlich eine spannende und lehrreiche Unterrichtseinheit zum Thema „Abfall“ statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde vom Kitzbüheler Abfallberater Benjamin Kals eine Abfallbildungseinheit aufgebaut, die den Kindern die verschiedenen Arten von Abfall und ihre korrekte Entsorgung näherbrachte. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei aktiv mitmachen und selbst ausprobieren, wie man beispielsweise Kunststoffverpackungen, Altglas, Altpapier oder organischen Abfall richtig trennt und entsorgt.

Der Lerninhalt wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung aufgenommen. Durch die praktischen Übungen und die anschaulichen Erklärungen konnten die Kinder viel lernen und das Thema Abfallentsorgung wurde für sie greifbar und verständlich.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer waren begeistert von der Aktion und betonten, wie wichtig es ist, dass Kinder schon frühzeitig lernen, wie man Abfall richtig entsorgt und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.



Der Leiter der städtischen Entsorgungsabteilung, Benjamin Kals, war kürzlich in der Volksschule als Abfallberater tätig.  Kals

Insgesamt war die Abfallbildungseinheit in der Volksschule Kitzbühel ein großer Erfolg und hat den Kindern viel Wissen und Verständnis vermittelt. Die Aktion zeigt, wie wichtig es ist, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit schon frühzeitig in der Schule themati-

siert werden und wie viel Spaß es machen kann, sich aktiv für eine bessere Umwelt einzusetzen.

Auch für die kommenden Jahre ist von der städtischen Entsorgungsabteilung eine derartige Unterrichtseinheit mit den Volksschulkindern geplant. ■

## INTERNATIONALE ORGELAKADEMIE

23. - 30. JULI 23 | KITZBÜHEL

MEISTERKURSE FÜR ORGEL & KLAVIER  
UND MARIA HOFER ORGEL WETTBEWERB

Hannfried  
**LUCKE** [Orgel]

Matthias  
**MAIERHOFER** [Orgel]

Katharina  
**KÖNIGSFELD** [Klavier]

ORGELAKADEMIE-KITZBUEHELAT  
TELEFON: +43 (0)5356 / 621 61 31



Seit Anfang April wird bei Jehovas Zeugen in Kitzbühel fleißig gespachtelt, gehämmert und verputzt. Das Gotteshaus, auch Königreichssaal genannt, wird generalsaniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Ca. 50 freiwillige Helfer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz renovieren gemeinsam die Anbetungsstätte

Ab 1. Juli 2023 werden jeden Mittwoch um 19 Uhr und Samstag um 16 Uhr die öffentlichen Gottesdienste im frisch sanierten Königreichssaal in Kitzbühel stattfinden.

Eintritt ist frei!  Young ■

# BAUERNHAUSEMUSEUM WIEDER GEÖFFNET

Das Bauernhausmuseum Hinterobernau ist auch heuer wieder seit 1. Juni bis 15. Oktober 2023 geöffnet. Täglich von 13 – 17 Uhr, nur am Sonntag geschlossen!

Wenn Sie auf der Sonnenseite von Kitzbühel am Römerweg, unterhalb des Kitzbüheler Horns entlang wandern, kommen Sie zum Bauernhausmuseum Hinterobernau. Umgeben von saftigen Wiesen und grünen Wäldern liegt langgestreckt der verwitterte typische salzburg-tirolerische Einhof mit seinen Nebengebäuden, wie Waschküche, Kapelle, Backofen, Bienenhütte und Tenne. Eine Fülle von Einrichtungsgegenständen, Gerätschaften und Werkzeugen gibt es zu besichtigen – der Besuch lohnt sich!

Wir bieten Ihnen eine Stunde Audio-Führung (auch in 4 Fremdsprachen) mit einem ausführlichen Museumsführer, der nicht nur das Haus führt und die ausgestellten Objekte erklärt, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen enthält, die das Leben am Bauernhof in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten verstehen helfen.



Kurz vor der heurigen Wiedereröffnung haben die Ortsbäuerinnen das Museum wieder auf Hochglanz gebracht und gleichzeitig Obmann Willi Gianmoena mit einer Torte zum 70. Geburtstag gratuliert. Grander

Für Handy-Nutzer wurde die App „hearonymus“ entwickelt, das ermöglicht sich im Vorhinein aber auch zum Nachlesen zu informieren.

Die romantische Kulisse unseres Bauernhausmuseum Hinterobernau eignet sich hervorragend, z. B. auch den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag zu gestalten.

Die Vereinsführung unter **Obmann Willi**

**Gianmoena** freut sich über viele Besucher und bedankt sich bei allen Einheimischen, die in der vergangenen covid-Einbruchphase das Museum trotzdem besucht haben.

Bereits jetzt vormerken: **Museumsfest: Samstag 26. Aug. 2023**

Genauere Info, Sondertermine oder auch Anmeldungen: Tel. 0664-1321132 oder [www.bauernmuseum-kitz.at](http://www.bauernmuseum-kitz.at)

## BERGRETTER UND FEUERWEHR ÜBTEN GEMEINSAM

Die Übungsannahme behandelte einen in unserer Gegend nicht außergewöhnlichen Vorfall: „PKW-Absturz, mehrere Personen betroffen“ lautete der Alarmierungstext bei der großangelegten Einsatzübung der Stadtfeuerwehr Kitzbühel mit der Bergrettung Kitzbühel.

Es galt, nach einem Verkehrsunfall mit einem abgestürzten Fahrzeug, vier verletzte Personen zu bergen. Eine Person war im Fahrzeug eingeklemmt und musste mittels Schere und Spreizer aus dem Auto gerettet werden.

Der Fokus der Übung war, die Zusammenarbeit im steilen, unwegsamen Gelände sowie die gemeinsame Versorgung



Bergrettung Kitzbühel

Gemeinsame Beregeübung von Bergrettung und Feuerwehr in unwegsamem Gelände.

und Rettung von verletzten Personen zu trainieren.

Letztlich klappte durch die hervorragenden

de Zusammenarbeit alles bestens und die Einsatzkräfte sind für den Ernstfall gerüstet.

# 20 ct/kWh



## NEUER netto Energiepreis!

KitzAktuell 07.23 / Tarif gültig ab 01.07.2023  
bis zu einem Jahresverbrauch von 100.000 kWh

**Arbeitspreis: 20,00 ct/kWh netto**

25,56 ct/kWh brutto (= netto + 6 % Gebrauchsabgabe  
+ derzeit 0,1 ct/kWh Elektrizitätsabgabe + 20 % USt.)

**Grundpreis: 5,00 €/Monat netto**

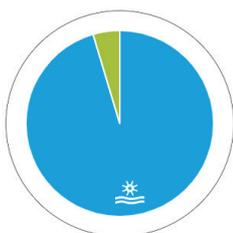
6,36 €/Monat brutto (= netto + 6 % Gebrauchsabgabe + 20 % USt.)

Tarif ist gültig für alle Haushalts- und Kleingewerbekunden (inkl. Landwirtschaft) bis zu einem Jahresverbrauch von 100.000 kWh (egal welches Lastprofil!). Es gelten die Allgemeinen Stromlieferbedingungen (ALB) der Stadtwerke Kitzbühel e.U., Stand 19.05.2022. In den angeführten Preisen nicht enthalten sind: Netznutzungs- und Netzverlustentgelt, Messleistung sowie die gesetzlich vorgegebenen Zuschläge, Beiträge, Förderbeiträge und Abgaben, wie beispielsweise der Erneuerbaren-Förderbeitrag und die Erneuerbaren-Pauschale.

### Stromkennzeichnung:

Versorgermix 01-2022 bis 12-2022

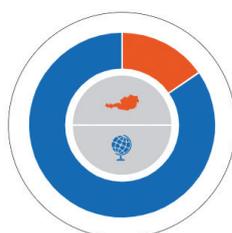
#### Technologie



95,41 % aus Wasserkraft

4,59% aus sonstigen erneuerbaren Energieträgern

#### Herkunft



50,52 % der Nachweise kommen aus Norwegen

34,08 % der Nachweise kommen aus Schweden

15,04 % der Nachweise kommen aus Österreich

Unser neues Angebot werden wir Ihnen in den kommenden Wochen übermitteln.



# MITTELSCHUL-KICKER IM BUNDESFINALE

Die Mannschaft der Sportmittelschule Kitzbühel errang als erstes Team aus dem Bezirk den Landesmeistertitel in der Sparkasse Schülerliga. Beim Bundesfinale in Kitzbühel erreichten sie den 9. Rang.

Im Gernot Langes Stadion in Wattens war alles für den großen Showdown der besten vier Schulteams aus ganz Tirol angerichtet. Insgesamt nahmen heuer 84 Schulteams mit mehr als 1.300 Spieler:innen an der Saison teil und 600 Zuschauer sorgten beim Landesfinale in Wattens für eine prächtige Kulisse und eine großartige Stimmung.

Schon im Halbfinale zeigen die Kicker aus der SMS Kitzbühel mit einem souveränen 3:0 gegen die SMS Reichenau groß auf, während im anderen Semifinale der Pflichtschulcluster Kufstein ebenso mit einem 4:0 gegen die MS Axams überzeugte.

300 mitgereiste Fans aus Kufstein wollten dann im Finale ihre Mannschaft zum Sieg peitschen, doch die bestens eingestellten und sehr zweikampfstarken Kitzbüheler riefen auch in diesem Spiel ihr ganzes Potential ab. Nach einem



Die Schüler der Sportmittelschule feierten in Wattens mit Organisatoren und Betreuer Thomas Hartl (rechts) den Landesmeistertitel. © Mittelschule

1 : 1 Halbzeitstand, konnten die Spieler der SMS Kitzbühel in der 2. Hälfte nochmals zulegen und kamen zu einem verdienten 3 : 1 Erfolg und sicherten sich damit zum ersten Mal den Landesmeistertitel.

Damit qualifizierten sich die beiden Finalisten SMS Kitzbühel und der Pflichtschulcluster MS Kufstein für das Bundesfinale, das vom 17. – 22. Juni in Kitzbühel stattfand. Für die heimischen Schul-Kicker gab es damit ein „Bundesfinale dahoam“. Am Samstag, 17. Juni fand in der Kitzbüheler Innenstadt der Empfang aller am Bundesfinale teilnehmenden Teams statt. Der Landesreferent der Tiroler Schülerliga, Vizebürgermeister Walter Zimmermann hieß dabei alle Nachwuchskicker und ihre Betreuer:innen aufs Herzlichste willkommen. Beim Bundesfinale im Heimstadion in der Langau reichte es für die Kitzbüheler Mittelschüler nach einem Sieg und drei Niederlagen in der Vorrunde nur für den 5. Rang in ihrer Gruppe. Das abschließende Spiel um Platz neun konnten sie hingegen wieder gewinnen.



Die Kitzbüheler Kicker der Sportmittelschule beim Empfang der teilnehmenden Mannschaften des Bundesfinals. © Obermoser



**Fr 30. Juni - 18 Uhr**  
Eröffnung und Fassanstich,  
musikalische Unterhaltung:  
„Die Thierseer“  
Eintritt € 5,-

**Sa 1. Juli - 18 Uhr**  
Tanz und Stimmung  
„Die Hattinger Buam“  
Eintritt € 5,-

**Freitag/Samstag**  
**Partystimmung**  
in der Kellerbar  
(Zutritt ab 18 Jahren)

**Son 2. Juli**  
**10:30-13:30 Uhr**  
Festausklang bei einem  
Frühschoppen mit der  
„Feuerwehr-  
musikkapelle  
Obermarkersdorf“  
Eintritt frei

Ehrenschutz:  
Bgm. Dr. Klaus Winkler  
Das Fest findet bei jeder  
Witterung statt.  
Für Unfälle wird nicht gehaftet.  
Auf Ihren Besuch freut sich die  
Stadtfirewehr Kitzbühel

**30. Juni  
bis  
02. Juli**

**Gerätehaus**

**Kitzbüheler  
Feuerwehr  
Fest 2023**






# NIGHTSHOPPING IN KITZBÜHEL

Die Kitzbüheler Unternehmer:innen laden am Donnerstag, den 27. Juli wieder zum Nightshopping in die Innenstadt!

Flanieren, Gustieren und Probieren heißt es am 27. Juli, bis 21 Uhr, im Rahmen von „Pura Vida“ in der Kitzbüheler Innenstadt. Es erwarten Sie Unterhaltung, eine Modenschau und viele Aktionen in den Geschäften beim Nightshopping.

Auch heuer laden die Unternehmer\*innen wieder im Rahmen von „Pura Vida – ein Sommer voller Lebensfreude“, zum Nightshopping in die Kitzbüheler Innenstadt. Lassen Sie sich vom Zauber des Flanierens in den Bann ziehen und genießen Sie eine laue Sommernacht. Schlendern Sie durch die Kitzbüheler Innenstadt, genießen Sie die entspannte Atmosphäre und pure Lebensfreude und lassen Sie sich von dem einen oder anderen Shop zu einem Abendeinkauf inspirieren. Auch Kulinarisch kommen Sie an diesem Abend nicht zu kurz und lassen sich von den zahlreichen Gastronomiebetrieben mit Köstlichkeiten verwöhnen. Für Unterhaltung sorgen eine Modenschau, Kinderprogramm, Yoga, DJs, Live-Musik und Straßenkünstler. Regional einkaufen und den lokalen Handel unterstützen hat große Bedeutung. Auch der neue Einkaufsgutschein „Kitz-Zehner“ – er wird in Kitzbühel bei



Beim Nightshopping halten die Geschäfte in Kitzbühel bis 21 Uhr geöffnet. © Breitfellner

mehr als 150 Betrieben angenommen, erfreut sich großer Beliebtheit und fördert zudem die Kaufkraft in der Stadt. Als Wirtschaftsstandort hat Kitzbühel einen hochqualitativen Branchenmix und bietet für Einheimische und Touristen eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten. Gerne möchten wir diese Qualität weiter unterstreichen und beim Nightshopping in Kitzbühel präsentieren.

Am Donnerstag, den 27. Juli 2023 laden zahlreiche Geschäfte bis 21 Uhr zum Flanieren, Gustieren und Probieren in die Kitzbüheler Innenstadt, mit Ausklang in den zahlreichen Kitzbüheler

Gastronomiebetrieben ein. Der Kreativität der teilnehmenden Betriebe sind wie immer keine Grenzen gesetzt, um 19 Uhr gibt es eine Modenschau im Hof der Bezirkshauptmannschaft und ein eigener „Pura Vida“- Sommerdrink wird serviert.

Die teilnehmenden Betriebe finden Sie unter [www.750.kitzbuehel.at](http://www.750.kitzbuehel.at).

Das Nightshopping findet im Rahmen von Pura Vida statt: Eine Aktion der Stadt Kitzbühel, mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann, der WIRTSCHAFT Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus.

## FÄHRE ÜBER INN VERBINDET EUROPAREGION

Die Stadtgemeinde Kitzbühel wurde kürzlich durch Stadtrat Dr. Fuchsmartschitz bei einer Veranstaltung der „EUREGIO Inntal“ vertreten. Es wurde in Anwesenheit von Landeshauptmann Anton Mattle und Politikern des Bezirkes Kufstein und Kiefersfelden und des Landkreises Rosenheim eine wiedererbaute Fährverbindung zwischen Ebbs und Kiefersfelden eingeweiht. Diese Fährverbindung hat einen sym-

bolischen Wert für diese Region, ist ihre Entstehung im 19. Jahrhundert dokumentiert und Ausdruck der langen Verbindung zwischen Tirol und Bayern. Diesen Feierlichkeiten wurde durch die Anwesenheit von Landeshauptmann Anton Mattle zusätzlich Bedeutung verliehen.

Die Fährverbindung wird eine Ergänzung der Möglichkeiten für Radfahrer auf beiden Innufern sein.



Stadtrat Dr. Andreas Fuchsmartschitz mit LH Anton Mattle beim Euregio Treffen im Inntal. © Fuchsmartschitz



## BODENSANIERUNG ERFORDERT NEUEN EINGANG BEIM GESUNDHEITZENTRUM

Im Zeitraum vom **Donnerstag, 20.07.23 bis Sonntag, 13.08.23**, kann der Haupteingang und das Stiegenhaus beim Gesundheitszentrum aufgrund von Bodensanierungsarbeiten nicht betreten werden. Zugang für Patienten ist über den Innenhof (Lieferanteneingang bei der Einfahrt zum Altenwohnheim). Von dort sind alle Ordinationen über den Aufzug erreichbar.

Der Zugang für die Ordinationen Dr. Thomas Gstrein und Dr. Eberhard Partl bleibt unverändert. Der Zugang für die Ordination von Frau Dr. Caramelle/Dr. Gunschl und dem Friseursalon Flotte Welle ist in diesem Zeitraum nur über das Café Kowalski möglich.

Für die restlichen Ordinationen und Einrichtungen im Haus, muss der Zugang in den Innenhof/Lieferanteneingang (zwischen AWH und GZ) verlegt werden. Der Zugang erfolgt über den Aufzug in die jeweiligen Stöcke. ☑ Obermoser

pura vida KITZBÜHEL

**06. Juli bis 24. August 2023**  
jeden Donnerstag von 16:00 bis 22:00 Uhr

**Sommernachtsfeeling in der Kitzbüheler Innenstadt mit Live-Musik**

Kinderprogramm ab 16:00 Uhr · Straßenkunst von 17:30 bis 21:30 Uhr · Yoga oder Zumba im Park von 17:30 bis 18:30 Uhr  
Stationen der Kitzbüheler Vereine & Bauern · Live-Musik ab 18:00 Uhr · UND VIELES MEHR

06.07. Joe Carpenter Trio | Brennholz | Klassik in den Alpen im Park 13.07. TMP | Power Frog  
20.07. Chevy S7 | Dave Moskin 27.07. Gabriele Ricci | Dave Thomas | Panther Session 03.08. The LaRossà's | VZI  
10.08. MMC | SASA 17.08. Trio Italiano | Gordon 24.08. Tom Daubek | Zeitweis

PURAVIDA.KITZBUEHEL.COM

Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN**: in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN**: bis ENDE JULI!

**SCHULTASCHEN-, SCHULRUCKSÄCKE-, SCHULSACHEN-SAMMLUNG**

**WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!**

*Bildung + Chance = Zukunft*  
Schultaschen, Schulrucksäcke, Schulsachen  
Sammlung für bedürftige Kinder in Tirol!

**Wir bitten um folgenden Inhalt:**

- Federpenne
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte

- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA!

NEIN!

Danke!

Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrrola, Riepenhausen, Libro).

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.

[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

Montag, 24.07.2023

K3 Kitzkongress, Kitzbühel

12:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

STADTWALLFAHRT



**KREUZWEG ZUR EINSIEDELEI  
AM MONTAG, 3. JULI**

Die alljährliche kleine Wallfahrt, verbunden mit einer Kreuzwegandacht zur Einsiedeleikapelle, zum Fest Mariä Heimsuchung, findet heuer am **Montag, 3. Juli**, statt. **Treffpunkt ist um 17.45 Uhr** bei der 1. Station des Kreuzweges am Steinbruchweg. Die Messe unter Mitwirkung des Kirchenchors beginnt um **19 Uhr**.



Beim Kitzbüheler Schwarzsee Fest ist den ganzen Tag für Action und Spaß gesorgt. Breitfellner

**EIN TAG AM SEE -  
SCHWARZSEE FEST**

STADTAMT KITZBÜHEL

**Action- und Fun-Day für Jugend und Familie, am 8. Juli im Stadtbad Kitzbühel**

Zu Ferienbeginn findet am 8. Juli 2023 im Stadtbad des idyllischen Schwarzsees in Kitzbühel, auf Initiative der Stadt Kitzbühel wieder das Seefest für Jugend und Familie, bei freiem Eintritt statt. Ein Tag der offenen Tür voll Action, Fun und Aktivitäten, mit Sport, Bewegung, Musik, Kulinarik, Information und vielem mehr.

Kinderanimation und Rätselrallye ist für alle etwas dabei.

Einem packenden Spiel, einer gratis Bootsfahrt oder einem Sprung in Tirols wärmsten Moor See steht bei gemütlicher Atmosphäre nichts mehr im Wege. Zum „Sundowner“ gibt es Live Musik mit Mama Joe und Kulinarik vom Café Sunshine, KC750, Unsere Kiste und Kuhlinarik, samt „Kabinen Party“ mit DJ Barnstorm vor dem Kabinengebäude.

Vom Splashdiving- Arschbomben-Contest über Beach Volleyball- und Tischtennis-Turniere, Stand-Up-Paddling, Natur- und Umwelt- Info, Fischerei, sowie

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

**Beginn ist um 13 Uhr, Ende um 23 Uhr, Eintritt und Boote sind frei!**

Infos: [750.kitzbuehel.at](https://750.kitzbuehel.at)

**FREDA** DIE GRÜNE ZUKUNFTS AKADEMIE

**DIE GRÜNEN** KITZBÜHEL

FREDA.AT

**FREDA-SOMMERKINO**

**EVERYTHING WILL CHANGE**

Ein Film von Marten Persiel | DE, NL 2021 | 93 Minuten | DF

In einem abenteuerlichen Road-Trip begeben sich drei Freunde im Jahr 2054 auf die Suche nach längst vergessenen, verschwundenen Tieren. Sie hecken einen Plan aus, um die Menschheit wachzurütteln.

**EINTRITT FREI**

**SONNTAG, 16. 7. 2023, 21.00 UHR  
BH-HOF HINTERSTADT  
KITZBÜHEL**

INFOS UNTER  
[FREDA.AT/KALENDER](https://FREDA.AT/KALENDER)

## STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt im **Meldeamt** der Stadtgemeinde Kitzbühel die Stelle eines/r



## SACHBEARBEITERS (M/W/D)

ab 30 Wochenstunden  
zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

### Aufgabenbereich:

- Meldewesen / sämtliche anfallende Tätigkeiten des Meldeamtes
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung aller Wahlen, Volksbegehren, Bürgerbefragungen
- Telefonvermittlung

### Das bringen Sie mit:

- Kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HBLA, etc.)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fremdsprachen-Kenntnisse (Englisch)
- Genaue und sorgfältige Aufgabenerfüllung
- Freude am Umgang mit BürgerInnen (persönlich/telefonisch)
- Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung
- Abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern

### Wir bieten Ihnen:

- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlichen Arbeitgeber
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Geregelte Arbeitszeiten
- Fachliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Mitarbeit in einem motivierten Team

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

## STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt im **Sportpark** die Stelle als



## HAUSMEISTER/EISMEISTER (M/W/D)

in Vollzeit ehestmöglich zur Besetzung.

### Aufgabenbereich:

Sie sind zusammen mit einem kleinen Team für die laufenden Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten verantwortlich.

- Durchführung der laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Maschinen und technischen Anlagen
- Durchführung anfallender Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im und außerhalb des Gebäudes
- Kontakt bzw. Koordinierung der Arbeiten mit externen Firmen
- Aufbau, Wartung und Pflege von 1.800 m<sup>2</sup> Eisfläche

### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Führerschein B sowie Gabelstaplerführerschein von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie selbstständige Arbeiten
- Die Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen auch an Wochenenden auf Basis eines Schichtplanes
- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten oder die Bereitschaft diese zu absolvieren
- Sehr gute Deutschkenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Die Sportpark Kitzbühel GmbH als attraktiven Arbeitgeber
- Mitarbeit in einem ambitionierten, kollegialen und professionellen Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das Bruttogehalt beträgt € 2.300,- bei Vollbeschäftigung. Eine höhere Entlohnung auf Grund fachlicher Qualifikation und Berufserfahrung ist möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte ehestmöglich samt aussagekräftiger Unterlagen an: [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

# SOMMERTHEATER KITZBÜHEL – „LIKE YOU“ – WAHRHEIT ODER LÜGE?



*Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Robert Ritter und Felicitas Lukas bieten mit der Aufführung von „Like you“ köstliche Unterhaltung auf der Bühne des Sommertheaters Kitzbühel. ☒ Mitterer*

**Ab 27. Juli 2023 zeigt das Sommertheater Kitzbühel die Komödie „Like you“ des Schweizer Autors Markus Köbeli. Die Aufführungen finden im Konzertsaal der Mittelschule/Landesmusikschule statt.**

**W**as erzählt man wildfremden Personen über sich auf einer Dating-App? Welche Erfahrungen macht man dann beim ersten realen Date? Welche Fragen stellt man, um in kurzer Zeit herauszufinden, ob das Gegenüber zu einem passt? Und was schließt man aus den Antworten?

Dies und mehr zeigt das Sommertheater Kitzbühel heuer ab 27. Juli mit dem Stück „Like you“ des Schweizer Autors Markus Köbeli.

„Like you“ ist eine charmante, sehr unterhaltsame Komödie, ganz und gar untypisch gestrickt. Mit pointierten Dialogen, unerwarteten Wendungen sowie liebenswerten Protagonisten wird ein äußerst aktuelles Thema behandelt, lernt sich doch heute fast jedes zweite

Paar bereits über Online-Plattformen kennen.

Karla und Sabine sind Schwestern, Richard und Paul verbindet eine Freundschaft. Allein sind alle vier. Deshalb treffen sich Karla und Richard zu einem Blinddate und berichten dann Sabine und Paul davon. Aber Paul hat eine App, mit der man Menschen in der Nähe aufspürt, die ein ähnliches Profil aufweisen wie das eigene. So kommt es, dass er Karla trifft. Und da sich Richard als Lehrer ausgebrannt fühlt, geht er zu einer Therapeutin, die Sabine heißt und Karlas Schwester ist. Dass aber Paul beim Verfassen seines App-Profiles geflunkert hat und Sabine zwar Patienten behandelt, eigentlich aber selbst Hilfe braucht, erfährt man in Markus Köbelis Komödie erst nach einer heiteren Odyssee zahlreicher Irrungen und Wirrungen. Virtuos und federleicht lässt er uns zwei Paare kennenlernen, die sich auf geradem Weg kaum begegnet wären und sich am Ende aufmachen, die Welt neu zu entdecken – „Als hätte es noch

nichts gegeben. Können wir das?“ Den frischen Paaren ist das zuzutrauen.

Unter der Regie von **Leopold Dallinger** spielen **Sandra Cirolini** die Floristin Karla, **Felicitas Lukas** ihre Schwester und Berufstherapeutin Sabine, **Robert Ritter** den Lehrer Richard und **Francesco Cirolini** den Taxifahrer Paul. Und bei allen sieht es innen ein bisschen anders aus, als sie nach außen vorgeben... Und so entsteht eine überraschende Komödie, die Lust auf Leben macht!

**Am 27. Juli 2023 um 18.30 Uhr** findet die **Gala-Premiere** mit Sekt-Empfang und Flying Buffet im **Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel** statt. **Die weiteren Vorstellungen sind am 3., 4., 10., 11., 17. und 18. August 2023 jeweils um 20.00 Uhr** im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel zu sehen.

Lachen kann man schenken! Eintrittskarten fürs Sommertheater sind ab EUR 19,- im Vorverkauf erhältlich unter der Tickethotline +43 664 3142101, per Mail an [karten@eventarts.at](mailto:karten@eventarts.at), bei Kitzbühel Tourismus und im Ticketshop auf [www.sommertheater-kitzbuehel.at](http://www.sommertheater-kitzbuehel.at). ■

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Auch heuer bieten wir wieder eine Lehrstelle als

## ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

### Das bringen wir dir bei:

- Elektroinstallationstechnik, Beleuchtung/Notbeleuchtung, Blitzschutz, Notstromeinrichtungen
- Planung, Montage und Instandhaltung technischer Anlagen im Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz
- Betriebsführungsaufgaben inkl. Störungsbehebung und Schaltungsdurchführungen
- Arbeiten unter Spannung sowie Bereitschaftsdienst (Stördienst außerhalb regulärer Dienstzeit)
- Anlagendokumentation und Bearbeitung von Kundenanfragen

### Das bringst du mit:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Technisches Verständnis und Interesse an handwerklichen Tätigkeiten
- Du lernst gern Neues und stellst dich abwechslungsreichen Herausforderungen
- Es bereitet dir Freude gemeinsam im Team anzupacken und es ist für dich selbstverständlich dabei sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten.

### Unser Angebot:

- Attraktive Lehrlingsentschädigung
- Gratis Tirol-Ticket für öffentliche Verkehrsmittel
- Betriebsinterne & -externe Weiterbildung
- Kostenfreie Bereitstellung der Arbeitskleidung
- Firmenhandy
- Übernahme der Internatskosten

Deine schriftliche Bewerbung sendest du bitte an [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt die Stelle als

## ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

### Aufgabenbereich:

- Montage von elektrischen Zähleranlagen, Zählerstand-erfassung
- Bestandsaufnahme elektrischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Montage und Instandhaltung technischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Störungsbehebung und Schaltungsdurchführungen
- Arbeiten unter Spannung
- Anlagendokumentation

### Anstellungserfordernisse:

- Branchenspezifische Ausbildung (Lehrabschluss Elektrotechnik, Meister oder entsprechende Fachschule)
- Gesundheitliche Eignung für Arbeiten unter Spannung und auf erhöhten Standorten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute IT-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein der Klasse B (idealerweise BE)
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Sehr gute Deutschkenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Sozialleistungen
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

### Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.669,40 bei Vollbeschäftigung, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@kitzbuehel.at](mailto:bewerbung@kitzbuehel.at) oder an die Stadtdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Bürgermeister Dr. Klaus Winkler**

# MEINE KREDITKARTE. MEIN SICHERER BEGLEITER.

Wo auch immer Sie sind, was auch immer Sie bezahlen möchten – mit Ihrer Raiffeisen Kreditkarte kommen Sie in den Genuss zahlreicher Möglichkeiten. Und das nicht nur beim Online-Shopping, sondern vor allem im Urlaub.

- Online-Umsatzabfrage (keine Papierrechnungen mehr)
- Sicherste Internetzahlung mit dem 3D-Secure-Verfahren und Mein ELBA pushTAN
- Attraktive Rabatte bei Booking.com und Rentalcars.com: Sparen Sie bei Ihrer Unterkunft sowie bei der Buchung Ihres Mietwagens.



**Christian Noichl**

Privatkundenbetreuer  
Raiffeisen Haus Kitzbühel  
05356/6960 44171  
christian.noichl@rrb.at  Raiffeisen

Alle weiteren Informationen finden Sie unter [kreditkartetirol.raiffeisen.at](https://www.kreditkartetirol.raiffeisen.at). PR

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Umfassender Reiseschutz mit einer Versicherung für alle Eventualitäten: ob Storno, Unfall, Privathaftpflicht, Reisegepäck oder Behandlungskosten
- Jederzeit weltweit und online bezahlen
- Schnell und einfach kontaktlos bezahlen

Zusätzlich ist die Raiffeisen Kreditkarte die einzige Kreditkarte in ganz Österreich, die Sie selbst ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Sozusagen ein Einzelstück.

Das klingt gut? Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin bei Ihrer/Ihrem persönlichen Kundenbetreuer:in der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann.



## MEINE KREDITKARTE. MEIN SICHERER BEGLEITER.

Umfassender Reiseschutz:

- ✓ Stornoversicherung
- ✓ Reisegepäck
- ✓ Krankenversorgung

RABATTE BEI  
BOOKING.COM  
SICHERN!

Mehr Infos:



## 2022 in Zahlen alles über das Geschäftsjahr

### Mit Leidenschaft für Ihre Ziele

Seit 124 Jahren ist es unser Auftrag, Menschen bei der Erreichung von wirtschaftlichem und sozialem Wohlstand zu unterstützen und diesen abzusichern. Besonders wichtig ist uns dabei die individuelle Beratung und Zeit für unsere Kund:innen.

### Die Sparkasse wächst

Der jährliche Zustrom unserer Kund:innen ist ein entscheidender Maßstab, der unsere Qualität und Leidenschaft als Bank unterstreicht.

**1,19 Milliarden EURO  
Bilanzsumme.**

Das entspricht einem Plus  
von 3,4 % zum Vorjahr

**Eigenkapitalquote: 24,69 %**

### Für Ihre langjährige Stabilität

Unsere Eigenkapitalquote liegt bei starken 24,69 %, weit über dem Branchendurchschnitt und den gesetzlichen Vorgaben. Das verspricht Ihnen als Kund:in eine hohe Stabilität und außergewöhnliche Sicherheit.

**mehr als 616.000**  
getätigte Transaktionen über  
unser Online-Banking „George“

**rund 26.000  
Kund:innen**

erhalten tolle Produkte,  
kompetente Beratung und  
umfassenden Service

**über 1.500  
Neukund:innen**

### Förderung von Gründer:innen

Unsere Region braucht Unternehmer:innen, die an sich glauben - und eine Bank, die an sie glaubt. Mit unserer Unterstützung möchten wir Menschen mit innovativen Ideen, Talent, Leidenschaft und Mut bei der Gründung ihres eigenen Unternehmens effektiv unterstützen. Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sind grundlegende Elemente für den Wohlstand unserer Gemeinschaft. Unsere Kampagne „Tirolstarter“ und das Gründercenter „START.N“ haben bereits einen starken Impuls gesetzt.

**Rund 200  
Unternehmer:innen  
bei der Umsetzung ihrer  
Geschäftsidee unterstützt**



## Investition in Ausbildung

Bei finanziellen Entscheidungen suchen Menschen den direkten Kontakt zu unseren Kundenbetreuer:innen. Diese menschliche Beziehung ist für uns von großer Bedeutung. Daher investieren wir stark in Weiterbildung. Bei der Sparkasse Kitzbühel zu arbeiten bedeutet, ein gemeinsames Ziel und gemeinsame Werte zu teilen.

**6.500 Stunden**  
unserer Mitarbeiter:innen  
für Aus- und Weiterbildung

## Ein Team. Für unsere Kund:innen

Das Herz der Sparkasse sind die Mitarbeiter:innen. Als Arbeitgeberin legen wir daher großen Wert auf ein positives Umfeld, eine moderne Unternehmenskultur, eine angemessene Work-Life-Balance, flexible Arbeitszeiten, Gleichberechtigung, Respekt, Anerkennung, Innovation und Teamgeist.

**Jetzt bewerben!**

Wir freuen uns jederzeit über  
Bewerber:innen, die unser  
Team ergänzen möchten



**141 Personen**  
haben einen attraktiven  
Arbeitsplatz

## MEHRwert für die Region

Aus Überzeugung fördern wir regionale Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich. Wir unterstützen Sportvereine und den Jugendsport, Schulen, Kultur, Umweltschutz sowie kommunale Projekte. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen der Gemeinschaft und Einzelnen viel Gutes tun zu können.

**8 neue Farben**  
für eine starke Marke, die  
unsere Vielfalt symbolisiert

**rund 2.300**  
Firmenkund:innen und  
Freiberufler:innen betreut

**weiteren 100 Familien**  
den Traum von den eigenen  
4 Wänden erfüllt

**180 Mio. EURO** für  
Neukredite, davon 88 Mio.  
für Wohnbau

**2.600 Menschen**  
durch Versicherungen  
optimal abgesichert

**268.000 EURO**  
für Soziales, Kultur, Bildung,  
Sport und Kommunales



**Sparkassenrat:** Dr. Klaus Winkler (Vorsitzender), Dr.<sup>in</sup> Barbara Planer-Beranek (Vors.-Stv.), Ing. Gerhard Eilenberger, Hofrätin Mag.<sup>a</sup> Eva Griebmann, Mag. Karl Klausner, KommR Klaus Lackner, Hofrätin Mag.<sup>a</sup> Ellen Sieberer, Walter Zimmermann  
**Betriebsrat:** Reinhard Jöchel (BR-Vorsitzender), Manfred Resinger, Mag.<sup>a</sup> Romy Steiner-Wolf, Andreas Wopfner  
**Staatskommissär:** Hofrat Dr. Martin Grandner  
Staatskommissär-Stv. Rätin Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Obermoser (ab 2023)

# VERANSTALTUNGEN JUNI UND JULI 2023



## TÄGLICH UND WÖCHENTLICH



📷 Breitfellner

### KITZBÜHELER GENUSSMARKT

Jeden Samstag bis 04. 11., ab 08 Uhr, Hinterstadt

Obst, Gemüse, Biolebensmittel, Olivenöl, Käse, Wurst, traditionelles Handwerk, Wollprodukte. Heimische Hersteller bieten das Beste aus regionaler Produktion an.



📷 Museum

### SONDERAUSSTELLUNG - LEIDENSCHAFT KUNST

Montag - Sonntag, bis 28. 10., Museum „Leidenschaft Kunst“, die neue Ausstellung im Museum Kitzbühel, zeigt über 120 hochkarätige Leihgaben von Sammlerinnen und Sammlern aus Kitzbühel und Sterzing.

## JUNI UND JULI

### PLATZKONZERT DER STADTMUSIK

Jeden Freitag, 20:30 Uhr, Vorderstadt  
Genießen Sie traditionelle Blasmusik unter freiem Himmel. Eintritt frei.

### KITZBÜHELER FEUERWEHRFEST

Freitag 30. 06. bis Sonntag 02. 07., Gerätehaus Feuerwehr

In entspannter Atmosphäre genießen Sie das berühmte Hendl vom Holzkohlegrill und kühle Getränke, bei schönem Wetter im Gastgarten oder in der festlichen Halle.

### SCHLAGERBOOM OPEN-AIR

Samstag, 01. 07., 20:15 Uhr, Tennisstadion

Die große Premiere zum Mitfeiern und Mitsingen, mit Florian Silbereisen.

### DOOM THE END - PARTY

Samstag, 01. 07., 22 Uhr, Sportpark  
Party mit Tekkno, DNB, TECHNO, HARD TECHNO.

### KITZBÜHELER STADTKONZERTE

Dienstag, 04. 07., 17 Uhr, Innenstadt  
Wunderbare Musik(welt) der Landesmusikschule im Café Praxmair, Katharinenkirche, Museum Kitzbühel, KC750 Kultur Café, BH-Hof.

### KITZBÜHEL KLASSIK

Mittwoch, 05. bis Freitag, 07. 07., Stadtpark

Die jungen Nachwuchssängerinnen und Sänger der Wiener Staatsoper bekommen die Chance, ihr Talent vor Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung in einem einzigartigen, idyllischen Ambiente zu sammeln.

## JULI



📷 Obermoser

### PURA VIDA

Jeden Donnerstag, von 06. 07. bis 24. August, Innenstadt

Sommernachtsfeeling in der Innenstadt. Ein Gefühl, das jeder von uns kennt, pure Lebensfreude, die einfach ansteckt. Wir interpretieren die Kitzbühel Sommernächte neu und setzen den Fokus auf das Schöne im Leben.

### KC750-OPEN MIC & KARAOKE

Freitag, 07. 07., 19 Uhr, KC750 - Kultur Café

Singe mit Deinen Freunden Deine Lieblingslieder oder bringe Deinen eigenen Song! Open Stage! Musikinstrumente Willkommen!



📷 Schiff

### KLASSIK IN DEN ALPEN

Samstag, 08. 07., 20:30 Uhr, Pfarraupark

Elina Garanča feiert gemeinsam mit den Zukunftsstimmen ihr 10. Jubiläum in Kitzbühel.



# VERANSTALTUNGEN JULI 2023



## JULI

### KITZBÜHELER SCHWARZSEEFEST

*Samstag, 08. 07., 13 Uhr, Stadtbad*  
Zum Schulschluss findet auf Initiative der Stadt Kitzbühel und mit Unterstützung der Sparkasse Kitzbühel, das Seefest für Jugend und Familie, bei freiem Eintritt statt. Ein Tag voll Action, Fun und Aktivitäten, mit Sport, Bewegung, Musik, Kulinarik, Information und vielem mehr.

### SPÜ DI! KC750-SPIELESTAMMTISCH

*Mittwoch, 12., 26. 07., 18 Uhr,  
KC750 - Kultur Café*  
Jeden zweiten Mittwoch gibt es Brettspiele, Kartenspiele, Strategiespiele, etc. mit dem Gesellschaftsspieleverein. Alle sind willkommen!

### MALEREI & SKULPTUR – AUSSTELLUNG

*Freitag, 14. 07., 18 Uhr,  
Atelier Maurachhof*  
Alexander Groiss, Wolfgang Capellari, Maximilian Bernhard, Matthias Bernhard. Die Künstler sind auch am 15. und 16. Juli von 11 bis 17 Uhr anwesend.

### GIPFELKONZERT DER STADTMUSIK

*Sonntag, 16. 07., 12 Uhr,  
Gipfelhaus Horn*  
Gemütliches Beisammensein mit regionalen Schmankerln. Die Musikkapelle spielt am Kitzbüheler Horn auf!

### INFOECK JUGENDINFO – GESUNDHEIT, BEWEGUNG, SPORT

*Mittwoch, 17. 07., 16 Uhr,  
KC750 - Kultur Café*  
Das InfoEck bietet Infos für Jugendliche, Erziehungsberechtigte zu vielen jugendrelevanten Themen.

## JULI

### KC750-KONZERT MIT ERNST MOLDEN & DER NINO AUS WIEN

*Freitag, 21. 07., 21 Uhr,  
Hof der Bezirkshauptmannschaft*  
Aus dem aktuellen Album „Zirkus“, aber auch aus dem mehrfach ausgezeichneten Werk „Unser Österreich“ werden Ernst & Nino unplugged musikalische Gustostücker kredenzen. Limitierte Eintrittskarten.

### KITZBÜHELER NIGHTSHOPPING

*Donnerstag, 27. 07., 16 bis 21 Uhr,  
Innenstadt*  
Nightshopping im Rahmen von PURAVIDA. Zahlreiche Geschäfte in der Kitzbüheler Innenstadt laden bis 21 Uhr zu einem besonderen Shopping Vergnügen mit speziellen Aktionen und Modenschau im Hof der Bezirkshauptmannschaft.



© Mitterer

### GALA PREMIERE SOMMERTHEATER KITZBÜHEL

*Donnerstag, 27. 07., 20:30 Uhr,  
Festsaal der Landesmusikschule*  
Freuen Sie sich auch heuer wieder auf das Kitzbüheler Sommertheater mit dem Stück „Like You“ von Markus Köbeli.

## JULI

### INT. KITZBÜHELER HORN BERGRADRENNEN

*Samstag, 29. 07., 10 Uhr,  
Horn Bergstraße*  
Bergrennen für Lizenz- und Hobby-sportler auf Österreichs steilsten Radberg. Die Strecke ist immer noch kräftezerrende 7,2 Kilometer und 865 Höhenmeter lang und der Anstieg mit bis zu 22,3 % Steigung immer noch am steilsten.



© Obermoser

### GENERALI OPEN KITZBÜHEL

*Samstag, 29. 07. bis Samstag, 05. 08.,  
Tennisstadion*  
Kitzbühel ist wieder fest in den Händen der besten Tennisspieler der Welt und ihrer Fans, wenn die ATP World Tour beim 79. Generali Open ihr Gastspiel in der Gamsstadt gibt.

### ABSCHLUSSKONZERT DER INT. ORGELAKADEMIE

*Samstag, 29. 07., 18 Uhr,  
Schlosshalle, A-Rosa*  
Abschlusskonzert mit Katharina Königsfeld und dem Melton Tuba Quartett mit einer Uraufführung.



# KITZ-TV PROGRAMM

**KITZ TV**

## DAS STADTFERNSEHEN AUS KITZBÜHEL



### 1. Hike, Smile & Fly Festival meets Red Bull X-Alps in Kitzbühel

Das Hike, Smile & Fly Festival, Anfang Juni 2023 in Kitzbühel und Kirchberg, bildete den idealen Rahmen für die 20. Auflage der Red Bull X-Alps. Geboten wurde ein buntes Programm, in einer sportlich geprägten Atmosphäre mit guter Musik, Hike, Smile & Fly Rallye für Hobby-Paragleiter\*innen, sowie Produkt-Präsentationen und Testmöglichkeiten im Stadtpark, bevor der Startschuss für das härteste Abenteuerrennen der Welt, von Kitzbühel bis zum Mont Blanc und wieder retour nach Zell am See erfolgte!



### 2. Growin' 3.0 – Finale des Lehrlingswettbewerbes in Kitzbühel

Lehrlinge entwickelten in Teams innovative, unternehmerische Ideen, die die Nachhaltigkeit im eigenen Lehrbetrieb in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht fördern. In einer Workshopreihe tüftelten die Teilnehmenden mit Unterstützung durch hochkarätige Coaches sowie Mentorinnen und Mentoren aus dem Rotary Club an ihren Ideen und entwickelten dabei unternehmerisches Denken, Innovationskraft sowie Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext. Beim Finale in Kitzbühel traten neun Teams aus ganz Österreich an, um ihre großartigen Ideen dem Publikum und der Fachjury zu präsentieren.



### 3. Genussmarkt – „Regionale Produkte, Handwerk, Kulinarik“

Am Kitzbüheler Genussmarkt kann man Einkäufe erledigen, regionale Produkte probieren und genießt Geselligkeit und Kulinarik. Ein Treffpunkt für alle KitzbühelerInnen und Gäste, jeden Samstag, inmitten der historischen Altstadt. Das Angebot reicht von frischen saisonalen Lebensmitteln, wie Gemüse, Speck, Käse, Kuchen, Kaskrapfen, Germkiachl, Edelbränden und Likören, sowie italienischen Spezialitäten, über Kunsthandwerk, Schmuck, Keramik, Leder, Schafwollprodukte bis hin zu frisch gekochten kulinarischen Schmankerln lokaler Gastronomen.



### 4. Kitzbüheler Kunst – Tage der offenen Ateliers in Tirol

Die künstlerische Vielfalt Tirols konnte man am 3. und 4. Juni 2023 in allen Bezirken, in 120 Ateliers erleben, wo sich Künstler\*innen vorbereitet haben, Besucher zu empfangen. Die Vielfalt der Werke reichte von Malerei, Grafik und Radierung bis zu Objekten und Skulpturen, Schmuck, Textilkunst und noch vielem mehr. In Kitzbühel lud der Kunstverein Kitzbühel-Aktiv zu einer eigenen Gemeinschaftsausstellung in die Aquarena und im Atelier am Maurachhof gaben drei Kitzbüheler Künstler Einblicke in ihr Schaffen.

### 5. Belebung Sommertourismus – Biketrail am Hahnenkamm

Im Juni 2023 starteten die Bauarbeiten für den Ausbau von leichten und mittelschwerigen Flow- und Singletrails, sowie einem Übungsgelände für radsportaffine Familien und MTB-Trail-Einsteiger im Bereich der Sonnenrast Sesselbahn am Hahnenkamm. Die Bergbahn Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus und der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental bündeln als ARGE Bike ihre Ressourcen und investieren rund 1,2 Mio. Euro in die Erweiterung der KitzBike Trails, Touren und Infrastruktur. Der Ausbau des Übungsgeländes auf der Mockingwiese in Kitzbühel ist eine weitere Initiative gemeinsam mit privaten Kitzbüheler Unternehmern.





Xenia Hausner, *Informal Arrangement*, 2017

© Museum Kitzbühel

## LEIDENSCHAFT KUNST

### WERKE AUS PRIVATSAMMLUNGEN IN KITZBÜHEL UND STERZING

#### MUSEUM KITZBÜHEL

„Leidenschaft Kunst“ versteht sich nicht nur als Titel der Sommerausstellung 2023 im Museum Kitzbühel, sondern ist zugleich Programm: Sammlerinnen und Sammler aus Kitzbühel und seiner Partnerstadt Sterzing präsentieren ausgewählte Teile ihrer Sammlungen und teilen auf diese Weise ihre Leidenschaft für Kunst mit einem öffentlichen Publikum. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Institution und privaten Leihgeberinnen und Leihgebern – eine Schau mit weit über 100 Werken prominenter österreichischer, deutscher und italienischer Künstler des 19. bis 21. Jahrhunderts – kann sich sehen lassen und darf als Zeugnis eines ausgeprägten Kunstinteresses in den beiden Partnerstädten gewertet werden.

Der berechtigten Annahme, dass glücklich ist, wer sammelt, wird im ersten Teil der Ausstellung Rechnung getragen. Auf 100 m<sup>2</sup> werden von den Sammlerinnen und

Sammlern besonders geschätzte Werke zeitgenössischer Kunst gezeigt, die mit so prominenten Namen wie Carla Accardi, Lois Anvidalfarei, Robert Bosisio, Herbert Brandl, Piero Dorazio, Lyonel Feininger, Xenia Hausner, Jörg Hofer, Anselm Kiefer, Rachel Libeskind, Marino Marini oder Hermann Nitsch vertreten ist.

Die beiden Partnerstädte sind dann Angelpunkt eines zweiten Teils der Schau. Ansichten – unter anderem von Emil Fenzl, Adolf Kaufmann oder Franz Sedlacek – stellen das Kitzbühel und Sterzing der Jahrzehnte um 1900 vor. Mit der Gegenüberstellung mit zeitgleich entstandenen Reisebildern etwa eines Gottfried Seelos, Joseph Selleny oder Josef Stoitzner schärft die Perspektive der Ferne den Blick auf die Heimat. Apropos Heimat: Sie ist auch das Thema zweier kleiner für sich bestehender Sammlungen, zum einen von Tiroler Interieurs unter anderem aus den Händen Franz von Defreggers oder

Josef Moroder Lusenbergs, zum anderen von Sterzinger Hornarbeiten.

Der in Tirol fest verwurzelten und von Sammlerinnen und Sammlern entsprechend geschätzten Tradition der Satire wird drittens mit Arbeiten von Eduard Thöny, Olaf Gulbransson, Fritz von Herzmanovsky-Orlando, Paul Flora oder Herbert Rosendorfer Rechnung getragen.

Im zweiten Obergeschoß des Museums leiten einige wenige ausgewählte Farbholzschnitte des Jugendstils zum vierten Schwerpunkt über, der – dem Schauplatz Kitzbühel geschuldet – auf Alfons Walde und seinen Zeitgenossen liegt. Typische Walde-Motive wie Wintersport, Stadtansicht, Blumen und Bauern am Tisch sind Themen etwa auch von Ernst Nepo, Wilhelm Nikolaus Prachensky, Herbert Gurschner, Albin Egger-Lienz, Christian Hess oder Rudolf Wacker, dessen „Sträußchen mit Schmetterling“ zweifellos ein Highlight der Schau ist.

Sammlung  
Alfons Walde  
Museum

Kitzbühel

#### Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,  
Hinterstadt 32

T: +43 5356 67274

M: +43 676 83621741

(außerhalb der Öffnungszeiten)

info@museum-kitzbuehel.at

www.museum-kitzbuehel.at

#### Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 13,

Sa 10 – 17 Uhr

15.7. – 17.9.:

Täglich 10 – 17 Uhr,

Do 10– 20 Uhr

5.8. geschlossen

Gerhild Diesner und Hilde Goldschmidt sind mit einem Stillleben bzw. einem Selbstporträt vertreten.

Dem Umstand, dass der Schwerpunkt vieler Sammlungen auf der Kunst nach 1945 liegt, wird im letzten Teil der Schau entsprochen. Werke von Maria Lassnig, Arnulf Rainer, Max Weiler, Lucio Fontana, Fausto Melotti oder Elke Krystufek spiegeln expressive, abstrakte und konstruktivistische Strömungen der Nachkriegsjahrzehnte bis in die Gegenwart wider und schließen so den Kreis zu den eingangs präsentierten zeitgenössischen Werken. ■

# ROCK- UND POPKLÄNGE IM ARKADENHOF



Der überdachte Hof der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel hat sich zum Treffpunkt und Austragungsort für Märkte und Veranstaltungen entwickelt. Vor allem bei der Jugend und Familien ist er sehr beliebt und war heuer schon Schauplatz für die „Live im Hof“- Bandnight der Landesmusikschule, „Rock in Town“ mit der Australischen Hard Rock Band „Mixed Up Everything“ und der Italian Night mit den „Magnetics“.  Breitfellner